

„Berliner Tageblatt“ erscheint täglich, Sonntag einmal. Man abonniert bei allen...



Abonnements-Preis für das „Berliner Tageblatt“ (einschl. Postgebühren)...

Berliner Tageblatt

Nr. 157. 36. Jahrgang

und Handels-Zeitung.

Mittwoch 27. März 1907

Siehe die illustrierte Halbwochen-Chronik „Der Welt-Spiegel“ Nr. 25.

Die Kugel.

T. W. Die tragischen Vorgänge, die sich in Maratfeh, nicht weit von der atlantischen Küste Marokkos abspielten...

Die Nachricht von diesem traurigen Ereignis war kaum nach Tanger gelangt, als die eifrig politisierende französisch-koloniale sie sich schon auf ihre eigene Weise kommentierte...

Soweit sich beurteilen läßt, ist der Vorwurf, der gegen das Ministerium Clemenceau erhoben wird, nur zum Teil berechtigt. Gewiß, Clemenceau ist mehrmals...

Die Anschuldigungen gegen Deutschland, die laut und leise, offen und verheimlicht werden, sind schon oft widerlegt worden...

Die Absicht von Maratfeh wäre, trotz aller besondern Zurückhaltung, im Grunde nur eines der üblichen Kolonialdramen, wie die Kommentare, zu denen sie Anlaß gegeben...

Während wir uns bemühen, den zahlungsunfähigen Marokkanern zwei struppige Kanonen oder ähnliche Gegenstände anzuhängen, werden die Abmachungen in Berlin ohne unsere Mitwirkung getroffen und die Angelegenheit...

der Bahngesellschaft geht ins Stocken. In der Sache sind Interessen — Interessen jeglicher Art — bestritten sich auf türkischen Boden, und auch dort haben wir seit einiger Zeit seine Fortschritte zu verzeichnen...

In vierzehn Tagen kommt Herr Jules Cambon, Frankreichs neuer Botschafter, nach Berlin, und vielleicht wird man dann bereit sein, über Marokko, die Bahngesellschaft oder ähnliche interessante Dinge zu plaudern...

Die Interpellation in der Kammer.

(Telegramm unseres Korrespondenten.)

Die Besprechung der Interpellation über die Ermordung Dr. Mauchamps in der Deputiertenkammer endete mit einem einstimmig angenommenen Beschluss vom 1. März für die Regierung, das die Eingetragten Parteien in dieser Frage...

Im übrigen ging aus Pichons Antwort hervor, daß Dr. Mauchamps im wenigsten in der ersten Zeit seines marokkanischen Aufenthaltes auch manche Unflugheiten begangen hatte, und noch daß es jetzt nicht darauf ankomme, über vergangene Fehler zu debattieren...

• Über die gestrige Sitzung des braunschweigischen Landtages wird in einem offiziellen Communiqué noch weiter berichtet, daß ein lebhaftes Besprechungs über die Verlesung des neuen Regenten stattfand...

wärtigen Amt endgültig aufgegeben worden sein. Eine Bestätigung dieser Nachricht, die in allen Interessententreffen mit Freuden begrüßt werden würde, bleibt einzuwarten abzuwarten.

Die Blockpolitik.

Der nationalliberale Abgeordnete Schiffer hat dieser Tage im Verein der nationalliberalen Jugend in Duisburg einen Vortrag über die Stellung des Liberalismus in der Gegenwart gehalten...

„Ich lasse dahingestellt, ob vom Standpunkt des Gemeinwohls, vom Standpunkt der Entwicklung unserer Nation und vom Standpunkt der Geschichte der Welt über die Sozialdemokratie zu erhellender gesehen ist, als ein Sieg über das Zentrum gewesen wäre...“

Die Blockpolitik (Fortsetzung).

Auch eine konservativ-ultramontane Mehrheit kommt nach Ansicht des Redners nicht in Betracht, trotz der ganz erstaunlichen Bourgeoisigkeit des Fürsten Bismarck, der, wenn das Zentrum nur wollte, mit einem Sitze und vier Stimmen...

• Es ist aber die Sache notwendig, die ihn zwingt, mit den Konservativen und den Liberalen die Geschäfte zu führen. Es liegt nicht an ihm, sondern am Zentrum, das niemals mit dem wieder Geschäfte machen würde, der es gelang hat, das Zentrum aus seiner Stellung zu verdrängen...

• Diese Form, die ganze Sache befreite zu scheitern, die Anwesenheit als eine quantitative Möglichkeit zu behandeln, hat uns sehr verstimmt. Welche Wirkung wird nun diese Erklärung unseres Antages haben? Es ist gar nicht von der Hand zu weisen, daß, wenn der Zustand so bleibt, wie er im Augenblick ist, die Blockpolitik im Reich gebräutig ist...